

08.11.2012

**Apolda European Design Award 2014**

## Partnerschaft mit der Bauhaus-Universität Weimar wird erneuert

**Weimar (HM) - Nach der erfolgreichen Premiere der Fashion-Clips im Jahre 2011 entschied sich die Jury des Apolda European Design Award, das Projekt auch im Jahr 2014 fortzusetzen und die Partnerschaft mit der Bauhaus-Universität Weimar und Salve-TV weiterzuführen. Zur Zusammenarbeit verständigten sich die Partner am und unterzeichneten einen entsprechenden Kooperationsvertrag.**



Vertragsunterzeichnung (v.l.n.r.): der Vorsitzende der AG Design, Hans Jürgen Giese, der Leiter des Projektteams der Bauhaus-Universität Weimar, Prof. Wolfgang Kissel, der Rektor der Bauhaus-Universität Weimar, Prof. Dr.-Ing. Karl Beucke und die Geschäftsführerin von Salve-TV, Judith Noll.

© Foto: HM

Erneut werden junge Medienkünstlerinnen und Medienkünstler der Bauhaus-Universität Weimar zielklare Werbefilme für den Apolda European Design Award 2014 produzieren. Damit sollen die Kollektionen der nominierten Nachwuchsmodedesigner anschaulich, unterhaltsam und auf filmisch hohem Niveau präsentiert werden. Die 30- bis 60-sekündigen Fashion-Clips können auch 2014 im Internet angeklickt werden. Dazu gibt es viele Hintergrundinformationen und Kontakte zum Designer-Nachwuchs der verschiedenen Fach- und Hochschulen. Für diese ist diese Präsenz zugleich eine verwendbare digitale Visitenkarte.

„Das Projekt Fashion Clips basiert auf einer mittlerweile langjährigen Partnerschaft“, bedankte sich Hans-Jürgen Giese, der das Projekt im Weimarer Land steuert. Bereits im Rahmen des Apolda European Design Award 2011 hatten sich der Kreis Weimarer Land, die Stadt Apolda, die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e.V. und die Bauhaus-Universität Weimar auf die Kooperation verständigt. Mit im Boot Salve-TV, wo das Projekt aufbereitet und weltweit abrufbar ins Internet gestellt wird.

Mit der ersten Partnerschaft bekamen 34 Modedesignerinnen und -designer erstmalig die Chance, ihre Arbeiten in Digital Show-Rooms online vorzustellen. Damit wurden die Show-Rooms im Apoldaer Eiermannbau abgelöst. Die neue Form der zentralen Fashion-Clips entwickelten und realisierten Studierende der Medienkunst/Mediengestaltung auf professionellem Niveau. Mit dem Vertrag zur Zusammenarbeit soll im Blick auf 2014 die Arbeit fortgesetzt werden.

Die künstlerische Leitung des Projekts gewähren Prof. Wolfgang Kissel, Dipl.-Des. Jörg Heiß, Alexandra Janizewski und Olaf Nenninger.

Mehr: [www.Apolda-Design-Award.de](http://www.Apolda-Design-Award.de)

Copyright © 2012 Deutschland Today / [www.dtoday.de](http://www.dtoday.de)